

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

OLB Zinsstrategie

31. Juli 2024



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht OLB Zinsstrategie	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 und die Entwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2023 und endete am 31.07.2024.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzes.

Allgemein

Im abgelaufenen Geschäftsjahr stand an den Kapitalmärkten erst weiterhin die geopolitische Krise in der Ukraine und später auch die im Nahen Osten im Fokus. In den USA wurden Zinssenkungen immer wieder diskutiert, aber nicht von der FED beschlossen. Durch eine robuste Konjunktur sah die FED keinen Grund zur Eile. In Europa hingegen setzte die Europäische Zentralbank (EZB) ihre kommunikativ sehr intensiv vorbereitete Zinssenkung im Rahmen ihrer Juni-Sitzung 2024 um, da die Inflationsrate sich deutlich rückläufig zeigte, auch wenn sie immer noch oberhalb der angestrebten Zielmarke notierte. Arbeitsmarkt und Lohnentwicklung waren robust, die konjunkturelle Entwicklung zeigte sich jedoch schwach.

Im Portfolio befanden sich zum Geschäftsjahresende 30 Einzelpositionen - damit erhöhte sich die Titelanzahl zum Vorjahr. Im Vorjahr waren zum Geschäftsjahresende 23 Titel im Portfolio. Nach wie vor ist es das Ziel, den Fonds möglichst mit vielen verschiedenen Anleihen aufzustellen. Das Fondsmanagement ist überzeugt mit der aktuellen Aufstellung bei einem ausgewogenen Chance-Risiko-Verhältnis sehr gut diversifiziert zu sein. Es bleibt das Bestreben die Liquiditätsquote niedrig zu halten.

Mit einer positiven Wertentwicklung im Berichtszeitraum von insgesamt 5,20% in der Anteilklasse R bei einer Volatilität von 0,72% und der Wertentwicklung 5,50% in der Anteilklasse P bei einer Volatilität von 0,72% wurden die Erwartungen des Managements erfüllt.

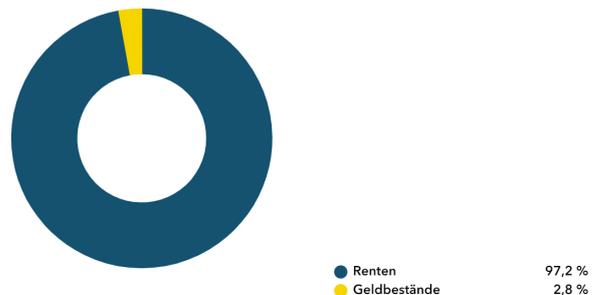
Die Bonität der im Fonds investierten Anleihen befindet sich nach wie vor durchschnittlich im Investmentgradebereich.

Anlageziel und Anlagepolitik

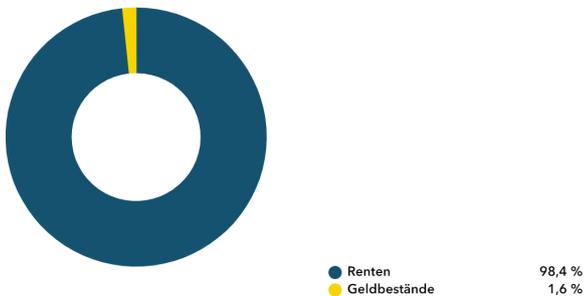
Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

Portfoliostruktur*)

31.07.2024*)



31.07.2023*)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Wertentwicklung des OLB Zinsstrategie

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie, Anteilklasse R betrug im Geschäftsjahr (nach BVI-Methode, vor Steuer) 5,20% und bei der Anteilklasse P 5,50%.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2024 bei EUR 8.475.886,24 (Vorjahr EUR 6.464.765,75) und bei der Anteilklasse P bei EUR 3.375.930,22 (Vorjahr EUR 1.972.685,48). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2024 liegt bei 77,53 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 101,97. Es sind 109.320 (Vorjahr 86.203) Anteile zum 31.07.2024 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 33.107 (Vorjahr 20.058) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 0,72% (Vorjahr 2,40%) sowie in der Anteilklasse P bei 0,72% (Vorjahr 2,41% seit Auflage). Die Duration (Kapitalbindungsdauer) des gesamten Portfolios lag zum 31.07.2024 bei 1,48 Jahren.

Die Höhe der Ausschüttung pro Anteil in der Anteilklasse R lag bei EUR 1,22 (Vorjahr EUR 1,30) sowie in der Anteilklasse P bei EUR 1,60 (Vorjahr EUR 1,70) und wurde am 16.09.2024 den Anteilseignern gutgeschrieben.

Mit Verweis auf die Vermögensaufstellung zum 31.07.2024 stellt sich die Struktur des Portfolios in den wesentlichen Anlageklassen wie folgt dar:

	31.07.2024	31.07.2023
Renten Inland:	7,92%	4,07%
Renten Ausland:	88,01%	93,41%
Investmentanteile Inland:	0,00%	0,00%
Investmentanteile Ausland:	0,00%	0,00%
Zertifikate:	0,00%	0,00%
Devisentermingeschäfte:	0,00%	0,00%
Bankguthaben und Sonstige:	2,80%	2,52%

*) Die Zahlen für inländische und ausländische Rentenpositionen sind ohne Stückzinsen dargestellt.

Risikoanalyse

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwandt.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07.2024 investiert worden, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede machen indes einen etwas

geringeren Anteil des Investmentvermögens aus.

Zinsänderungsrisiko

Wenn in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, kann die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Marktrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Duration (inkl. Liquidität) im Investmentvermögen beträgt zum 31.07.2024 1,48 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10-jährigen Anleihe. Der Bestand von Zinssicherungsinstrumenten bzw. alternativen Investments (Zins/Credit Spread Handelsstrategie) zum Stichtag liegt bei 0,00% (0,00% Vorjahr). Das Bankguthaben (Liquidität) und Zinsforderung abzüglich der Verbindlichkeiten belaufen sich zum Stichtag auf 4,07%. Die durchschnittliche Liquidität des Investmentvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr (gemessen an den jeweiligen Monatsultimoständen) belief sich auf unter 5%.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist mit Verweis auf die Vermögensübersicht zum 31.07.2024 überwiegend in EUR investiert (99,99%).

Währungsanlagen in Fremdwährung (DKK) zum Stichtag: 0,01%

Liquiditätsrisiken

Begründet durch die Investition in Anleihen auch kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Länderrisiken

Der überwiegende Anteil des Wertes des Investmentvermögens ist in EUR Anleihen von Emittenten europäischer Herkunftsländer investiert. Der Anteil der Anleihen japanischer Emittenten liegt bei 3,32%. Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisi-

ken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse

Das negative Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds OLB Invest Solide wird in den bestehenden OGAW-Fonds OLB Zinsstrategie zum Stichtag

31.10.2024 verschmolzen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.873.861,40	100,19
1. Anleihen	11.369.600,24	95,93
2. Bankguthaben	331.647,29	2,80
3. Sonstige Vermögensgegenstände	172.613,87	1,46
II. Verbindlichkeiten	-22.044,94	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-22.044,94	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 11.851.816,46	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	7.724.787,27	65,18
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	7.724.787,27	65,18
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25	EUR		250	250	0	%	98,4700	246.175,00	2,08
DE000A189ZX0	1.2500% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 16/24	EUR		300	200	0	%	99,0750	297.225,00	2,51
FR0013445335	1.6250% Suez S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)	EUR		600	600	0	%	94,4996	566.997,60	4,78
XS1722898431	1.7500% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24)	EUR		350	0	0	%	99,1860	347.151,00	2,93
XS2055089457	2.0000% UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2019(24/29)	EUR		450	0	0	%	99,5945	448.175,25	3,78
FR0014000NZ4	2.3750% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	EUR		400	0	100	%	97,5195	390.078,00	3,29
XS2224439385	2.5000% OMV AG EO-FLR Notes 20/26	EUR		300	300	0	%	96,2249	288.674,81	2,44
XS2320533131	2.5000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	EUR		600	600	0	%	95,7135	574.281,00	4,85
XS2010039977	2.5000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/27	EUR		500	500	0	%	94,2055	471.027,50	3,97
FR0013459765	2.6250% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 2019(25/30)	EUR		300	300	0	%	99,0125	297.037,50	2,51
XS1185941850	2.6250% SPP Infrastructure Fing EO-Nts 15/25	EUR		400	400	0	%	98,6965	394.786,00	3,33
XS1982819994	2.7500% Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2019(25)	EUR		300	300	0	%	99,2230	297.669,00	2,51
XS1501166869	3.3690% TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	EUR		400	400	0	%	98,4648	393.859,33	3,32
XS1419869885	3.6250% Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	EUR		200	200	0	%	99,6665	199.333,00	1,68
XS2102392276	3.6250% Webuild S.p.A. EO-Notes 2020(20/27)	EUR		400	400	0	%	97,9150	391.660,00	3,30
XS1795406658	3.8750% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	EUR		400	400	0	%	99,1395	396.558,00	3,35
XS1109765005	3.9280% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	EUR		300	0	0	%	100,5495	301.648,50	2,55
DE000CZ40LD5	4.0000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	EUR		350	0	0	%	100,3440	351.204,00	2,96
XS2469031749	4.1250% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR		55	55	0	%	99,8345	54.908,98	0,46
XS1799939027	4.6250% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	EUR		500	500	0	%	98,3766	491.883,13	4,15
XS1294343337	6.2500% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	EUR		300	0	0	%	102,7880	308.364,00	2,60
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)	EUR		200	200	0	%	108,0453	216.090,67	1,82
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	3.644.812,97	30,75
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	3.644.812,97	30,75
XS2010039035	0.9500% Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	EUR		600	600	0	%	97,9195	587.517,00	4,96
XS2332589972	1.6250% Nexi S.p.A. EO-Nts 2021(21/26) Reg.S	EUR		400	400	0	%	96,3450	385.380,00	3,25

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
XS2034622048	1.6980% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26		EUR	600	200	0	%	94,1685	565.011,00	4,77
XS2406737036	2.3740% Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 21(21/Und.) Reg.S		EUR	300	300	0	%	95,3980	286.194,00	2,41
XS2212959352	2.3750% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 20/25		EUR	400	0	0	%	98,4530	393.812,00	3,32
XS2228683277	2.6520% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26		EUR	400	400	0	%	98,3442	393.376,97	3,32
XS2486270858	6.0000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)		EUR	600	600	0	%	105,2810	631.686,00	5,33
XS2198213956	6.0000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2020(20/25)		EUR	400	100	0	%	100,4590	401.836,00	3,39
Summe Wertpapiervermögen								EUR	11.369.600,24	95,93
Bankguthaben								EUR	331.647,29	2,80
EUR - Guthaben bei:								EUR	331.000,54	2,79
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	331.000,54					331.000,54	2,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	646,75	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	4.825,79					646,75	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	172.613,87	1,46
Zinsansprüche			EUR	172.613,87					172.613,87	1,46
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-22.044,94	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-22.044,94					-22.044,94	-0,19
Fondsvermögen								EUR	11.851.816,46	100,00
Anteilwert OLB Zinsstrategie R								EUR	77,53	
Anteilwert OLB Zinsstrategie P								EUR	101,97	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R								STK	109.320,000	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P								STK	33.107,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2024				
Dänische Krone	(DKK)	7,461600	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1910851242	1.5000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	350
XS2116728895	1.7440% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 20/24	EUR	0	400
XS1707063589	1.7500% Salini Impregilo S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	EUR	0	500
XS1531174388	1.8750% Barclays PLC EO-Medium-Term Nts 2016(23)	EUR	0	200
FR0013252061	2.8750% Suez S.A. EO-FLR Nts 17(24/Und.)	EUR	0	400
XS1224710399	3.3750% Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 15(24/Und.) Reg.S	EUR	0	300
XS1799938995	3.3750% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	EUR	0	400
XS1933828433	4.3750% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2019(25/Und.)	EUR	300	300
XS2271356201	5.8750% Webuild S.p.A. EO-Notes 2020(20/25)	EUR	400	400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1529854793	1.0000% AEGON N.V. EO-Medium-Term Notes 2016(23)	EUR	0	200
XS1635870923	1.8000% Samvard.Moth.Automot. Sys.Gr.BV EO-Notes17/24	EUR	0	500
XS2069101868	2.0000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(25/Und.)	EUR	0	600
BE6324000858	2.5000% Solvay S.A. EO-Notes 2020(20/26)	EUR	0	200
XS1568874983	3.7500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 17/24	EUR	0	400
DE000SE8E9W1	6.2520% SG Issuer S.A. EO-FLR Credit Lkd MTN 2017(24)	EUR	0	600

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE
R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	14.782,10
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	222.075,82
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.271,17
Summe der Erträge		252.129,09
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-53.971,71
2.	Verwahrstellenvergütung	-3.595,98
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.028,64
4.	Sonstige Aufwendungen	-298,20
5.	Aufwandsausgleich	-9.830,87
Summe der Aufwendungen		-74.725,40
III. Ordentlicher Nettoertrag		177.403,69
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	21.214,90
2.	Realisierte Verluste	-113.788,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-92.573,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		84.829,93
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	43.920,69
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	250.702,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		294.623,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		379.453,42

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE
P**

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		5.873,28
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		88.489,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.109,39
Summe der Erträge		100.472,25
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-11.731,76
a) fix	-9.897,71	
b) performanceabhängig	-1.834,05	
2. Verwahrstellenvergütung		-1.235,20
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.820,40
4. Sonstige Aufwendungen		-101,80
5. Aufwandsausgleich		-4.804,77
Summe der Aufwendungen		-20.693,93
III. Ordentlicher Nettoertrag		79.778,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		7.267,36
2. Realisierte Verluste		-44.055,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-36.788,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.990,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		43.083,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		60.220,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		103.304,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		146.294,41

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		6.464.765,75
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-109.437,90
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.759.260,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.675.018,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-915.757,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.155,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		379.453,42
davon nicht realisierte Gewinne	43.920,69	
davon nicht realisierte Verluste	250.702,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		8.475.886,24

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		1.972.685,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-34.098,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.307.366,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.312.210,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.844,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.317,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		146.294,41
davon nicht realisierte Gewinne	43.083,62	
davon nicht realisierte Verluste	60.220,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		3.375.930,22

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.413.285,14	12,93
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.214.666,55	11,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	84.829,93	0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	113.788,66	1,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.279.914,75	-11,71
1. Der Wiederanlage zugeführt	-8.531,81	-0,08
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.271.382,94	-11,63
III. Gesamtausschüttung	133.370,40	1,22
1. Endausschüttung	133.370,40	1,22
a) Barausschüttung	133.370,40	1,22

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	575.452,03	17,38
1. Vortrag aus dem Vorjahr	488.406,35	14,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	42.990,05	1,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	44.055,63	1,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-522.480,83	-15,78
1. Der Wiederanlage zugeführt	-16.091,30	-0,49
2. Vortrag auf neue Rechnung	-506.389,53	-15,30
III. Gesamtausschüttung	52.971,20	1,60
1. Endausschüttung	52.971,20	1,60
a) Barausschüttung	52.971,20	1,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	8.475.886,24	77,53
2023	6.464.765,75	74,99
2022	6.678.490,09	72,40
2021	10.975.732,67	78,20

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	3.375.930,22	101,97
2023	1.972.685,48	98,35
2022	1.700.781,57	94,53
2021	1.865.657,56	101,68

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert OLB Zinsstrategie R	EUR	77,53
Anteilwert OLB Zinsstrategie P	EUR	101,97
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R	STK	109.320,000
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P	STK	33.107,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	OLB Zinsstrategie R	OLB Zinsstrategie P
ISIN	DE000A1JXM43	DE000A2PROF4
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.08.2012	02.03.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,7500% p.a.	0,40% p.a.
Ausgabeaufschlag	1,00%	1,00%
Mindestanlagevolumen	75	50.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,90 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE P

Performanceabhängige Vergütung	0,07 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	14.494.529,50
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	14.494.529,50
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 4.833,44 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

OLB Zinsstrategie R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	298,20
---	-----	--------

OLB Zinsstrategie P

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	101,80
---	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Oldenburgische Landesbank AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Oldenburgische Landesbank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	115.700.000,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		1.416

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 25. Oktober 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28.10.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)

- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST